GEMEINDE GEDERSDORF

3494 Theiß, Obere Hauptstraße 1

www.gedersdorf.gv.at

P R O T O K O L L

über die Sitzung des **Gemeinderates** am **21. März 2013**
Ort: Amtshaus in Theiß Beginn: 19:00 Uhr
Anwesende:

als Vorsitzender:	Bgm Franz Gartner
entschuldigt abwesend:	gfGR Erich Berger (bis 19:51 Uhr)
	GR Erika Waldum (bis 19:05 Uhr)
anwesend:	alle übrigen Mitglieder des Gemeinderates
als Schriftführer:	Nessl M.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, die Sitzung ist öffentlich.

Der Bürgermeister bringt bei Sitzungsbeginn schriftlich den als **Beilage A** dem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

Er stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in die Tagesordnung der heutigen Sitzung als Punkt „*19) Betriebsansiedlung und Grundverkauf im Wirtschaftspark*“ aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss:

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

GR Waldum erscheint um 19:05 Uhr und nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil.

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass folgende Fehler im Sitzungsprotokoll von amtswegen berichtigt wurden:

1. Beim TOP 10 (FF Gedersdorf – Antrag Feuerwehrhausneubau):
   Streichung des Namens „Gerstenmayer“ im Beschlusstext.
2. Beim TOP 16 (Baumkataster – Maßnahmen):
   Ergänzung des Namens „Jilka“ nach der Wortfolge „...Frau Dipl.-Ing. Lieselotte...“ im Beschlusstext.

Im Übrigen sind keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung eingelangt. Das Sitzungsprotokoll ist somit genehmigt.

TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der am 04.03.2013 vorgenommenen Prüfung zur Kenntnis. Der BGM verliest dazu die Stellungnahme des Kassenverwalters und gibt seine eigene Stellungnahme ab.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfausschusses vom 04.03.2013 und die vom Bürgermeister und Kassenverwalter dazu ergangenen Stellungnahmen zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 3: Rechnungsabschluss 2012

Der vom BGM erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2012 ist in der Zeit vom 7.3.-21.3.2013 am Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegen. Die Auflegung wurde öffentlich kundgemacht, schriftliche Erinnerungen wurden nicht eingebracht. Der Obmann des Finanzausschusses bringt dem Gemeinderat die wichtigsten Zahlen des Rechnungsabschlusses und den aktuellen Schuldenstand zur Kenntnis.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2012 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4: Bestellung eines Stellvertretenden Kassenverwalters

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 6.3.1997 wurde Anton Ulzer zum Kassenverwalter gemäß § 80 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 bestellt. Ein Stellvertreter wurde bis dato nicht ernannt. Im Hinblick auf den baldigen Antritt des Freizeitblocks der Altersteilzeit durch Anton Ulzer soll der Amtsleiter Martin Nessl zum Kassenverwalter-Stellvertreter bestimmt werden. Diese Funktion kann frühestens nach erfolgreicher Ablegung der dafür erforderlichen Gemeindedienstprüfung an Josias Kutschera übertragen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge Amtsleiter Martin Nessl zum stellvertretenden Kassenverwalter gemäß § 80 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 bestellen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5: Auflösung eines Dienstverhältnisses

Mit Schreiben vom 12.3.2013 hat Herr Alois Beneder gemäß § 35 Abs. 1 lit. b und Abs. 2 lit. a des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 um einverständliche Lösung seines Dienstverhältnisses per 30.3.2013 ersucht, da mit 1.7.2013 die Voraussetzungen für die vorzeitige Alterspension aufgrund langer Versicherungsdauer erfüllt sind.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Dienstverhältnis mit Herrn Alois Beneder per 30.6.2013 gemäß § 35 Abs. 1 lit. b und Abs. 2 lit. a des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 infolge vorzeitiger Alterspension nach langer Versicherungsdauer einverständlich aufgelöst wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6: Hochwasserschutz Kamp, Unterlauf Nord, 2. Bauabschnitt – Verpflichtungserklärung

Die Maßnahme „Kamp Unterlauf Nord, 2. Bauabschnitt“ ist im Bauprogramm 2013 der Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung enthalten. Nach Vorliegen aller Bewilligungen, sowie der finanziellen Genehmigung des Bundes und des Landes wird im heurigen Jahr mit dem Vorhaben begonnen werden. Das Kostenerfordernis des Vorhabens wurde mit € 14.000.000,00 veranschlagt. Für das gegenständliche Bauvorhaben wurde gemäß Wasserbautenförderungsgesetz der nachstehende Kostenschlüssel in Aussicht genommen:

• Bund		40 %	d.s. € 5,600.000,00
• Land NÖ		40 %	d.s. € 5,600.000,00
• Marktgemeinde Grafenegg	58,94 % von	20 %	d.s. € 1,650.000,00
• Gemeinde Gedersdorf	35,71 % von	20 %	d.s. € 999.880,00
• Marktgemeinde Hadersdorf	2,03 % von	20 %	d.s. € 56.840,00
• Marktgemeinde Grafenwörth	0,52 % von	20 %	d.s. € 14.560,00
• Gemeinde Rohrendorf	2,80 % von	20 %	d.s. € 78.400,00

Um für das ausgewiesene Erfordernis die Bewilligung der anteiligen Landes- und Bundesmittel beantragen zu können, ist die Übersendung einer entsprechenden Verpflichtungserklärung aller Gemeinden notwendig. Der Interessentenbeitrag ist entsprechend dem Baufortschritt zu leisten und wird mit gesondertem Schreiben zur Zahlung vorgeschrieben.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Gemeinde Gedersdorf stimmt dem Bauvorhaben „Kamp Unterlauf Nord, 2. Bauabschnitt“ zu.
2. Die Gemeinde Gedersdorf, die gemeinsam mit den anderen obgenannten Gemeinden Bauherr der Maßnahme ist, ersucht die Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung, bei der Durchführung der Maßnahme die Bauleitung zu übernehmen

und ermächtigt die Abt. Wasserbau, alle für die Maßnahme notwendigen Verhandlungen und Regelungen einvernehmlich mit den Gemeinden und in deren Namen durchzuführen.

3. Die Gemeinde anerkennt das veranschlagte Erfordernis der Maßnahme mit € 14.000.000,00 und verpflichtet sich zur Leistung eines Interessentenbeitrages im Ausmaß von € 999.880,00. Für allfällige Mehrkosten bis zum Ausmaß von 10 % der Gesamtbaukosten verpflichtet sich die Gemeinde von vornherein zur Übernahme des anteiligen Interessentenbeitrages.
4. Die Gemeinde Gedersdorf nimmt den gemeinsam mit der Abt. Wasserbau erstellten Finanzierungsplan zur Kenntnis und ist in der Lage, die erforderlichen Interessentenmittel aufzubringen.
5. Die Gemeinde Gedersdorf verpflichtet sich, die hergestellten Anlagen nach deren Fertigstellung in die laufende Erhaltung zu übernehmen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 7: Hochwasserschutz Kamp, Unterlauf Nord – Grundbenützungsübereinkommen mit öffentlichem Wassergut

Im Zuge der Errichtung des 2. Bauabschnittes des Projektes „Kamp Hochwasserschutz Unterlauf Nord, werden folgende schutzwasserbaulichen Anlagen auf Grundflächen des öffentlichen Wassergutes errichtet:

- Absperrbauwerk „Kurhof“ mit Pumpwerk auf Grundstück Nr. 504/8, KG Kamp (Mühlkamp)
- Ablauf- (Entlastungs-)mulde auf Grundstück Nr. 828/4, KG Grunddorf (Kamp)

Die Zustimmung der Republik Österreich zu den vorgesehenen Grundnutzungen kann gemäß den Vorgaben des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nur in Form eines Grundbenützungsvertrages erfolgen, welcher von allen beteiligten Gemeinden zu unterzeichnen ist.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Vertrag mit der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau), vertreten durch den Landeshauptmann von NÖ als Verwalter des Öffentlichen Wassergutes, betreffend die Benützung der Grundstücke Nr. 504/8, KG Kamp und 828/4, KG Grunddorf, zur Errichtung eines Absperrbauwerkes mit Pumpwerk und einer Ablauf-(Entlastungs-)mulde, die Genehmigung erteilen.

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 8: Alarmplan Hochwasser Kamp – Förderungsannahme von NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Mit Beschluss vom 3.5.2012 (TOP 4) wurde der Auftrag zur Erstellung des

Katastrophenschutzplanes Hochwasser Gedersdorf, Kamp Unterlauf an die Bewerbergemeinschaft Werner Consult – Hydro Ingenieure vergeben. Für diese Maßnahme wurde in weiterer Folge um Gewährung einer Förderung aus Mitteln des NÖ Wasserwirtschaftsfonds angesucht. Mit Schreiben vom 17.1.2013 hat der NÖ Wasserwirtschaftsfonds die Förderungszusicherung für das beantragte Projekt erteilt. Demnach werden bis zur Endabrechnung zu den förderbaren Investitionskosten in der Höhe von € 10.939,00 vorläufig 67 %, das sind € 7.329,00, an Fördermitteln gewährt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Erstellung des Katastrophenschutzplanes Hochwasser Gedersdorf, Kamp Unterlauf, zugesicherten Förderungsmittel in der vorläufigen Höhe von € 7.329,00 vorbehaltlos annehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Berger erscheint um 19:51 Uhr und nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil.

TOP 9: Straßenbau 2013 – Auftragsvergabe

Die für heuer geplanten Straßenbauarbeiten (Leithenstraße, Verbreiterung Loiserstraße und Steinriegl) wurden in einem nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung gemäß Bundesvergabegesetz 2006 ausgeschrieben. Es wurden 6 Fachfirmen zur Angebotsabgabe eingeladen. Innerhalb der Ausschreibungsfrist bis 7.3.2013, 10:00 Uhr, sind nachstehende Angebote eingelangt (inkl. MwSt.):

- TEERAG-ASDAG AG, Krems	Angebotssumme:	€ 246.860,65
- Leithäusl Gesm.b.H., Krems-Stein	Angebotssumme:	€ 255.022,66
- Baumeister Karl Sedlmayer GmbH, Grafenwörth	Angebotssumme:	€ 257.734,94
- Strabag AG, St. Pölten	Angebotssumme:	€ 272.862,91
- Pittel+Brausewetter GmbH, St. Pölten	Angebotssumme:	€ 281.787,37

Die Angebote wurden vom Büro Samek ZT GmbH, Langenlois, in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht überprüft und die Firma TEERAG-ASDAG AG als Billigstbieter bestätigt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Straßenbauarbeiten 2013 (Leithenstraße, Verbreiterung Loiserstraße und Steinriegl) an den Billigstbieter, das ist die Firma Teerag Asdag AG aus Krems/Donau, mit einer Auftragssumme von € 246.860,65, vergeben werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10: Special Olympics Österreich – Unterstützungsansuchen

Seit dem Jahr 2007 wird der Behindertensportverein Special Olympics Österreich mit einem jährlichen finanziellen Beitrag in der Höhe von € 100,00 gefördert. Der Verein hat schriftlich

ersucht, im Jahr 2013 wieder einen Beitrag zu leisten, wobei die Höhe nun mit € 120,00 beantragt wurde.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Verein Special Olympics Österreich im Jahr 2013 mit einem Beitrag in der Höhe von € 120,00 unterstützt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11: Kulturenschutzverein Langenlois – Hagelabwehr 2013

Der Kulturenschutzverein Langenlois hat für das Jahr 2013 wieder um finanzielle Unterstützung der Hagelabwehr ersucht. Die Gemeinde unterstützt den Verein seit dem Jahr 1993, wobei der jährliche Beitrag im Jahr 2011 auf € 2.200,00 erhöht wurde. Die Auszahlung des Unterstützungsbeitrages erfolgte bisher immer in 2 Raten.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen des Kulturenschutzvereines Langenlois stattgeben und die Hagelabwehr 2013 mit einem Beitrag in der Höhe von € 2.200,00 unterstützen, wobei der Unterstützungsbeitrag in 2 Halbjahresraten ausbezahlt werden soll.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12: Fremdenverkehrsausschuss – Umbenennung

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 8.4.2010 wurde beschlossen, dass ein Fremdenverkehrsausschuss mit den Agenden Tourismus, Kultur und Veranstaltungen gebildet wird. Seitens des Ausschusses wurde nun vorgeschlagen, die Bezeichnung von Fremdenverkehrsausschuss auf Tourismusausschuss zu ändern, da dies zeitgemäßer ist. Die Aufgaben und Agenden des Ausschusses bleiben unverändert gleich.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließend, dass die Bezeichnung des Fremdenverkehrsausschusses auf „Tourismusausschuss“ geändert wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13: Vereinbarung mit Gesangsverein Theiß

Entsprechend der Vereinbarung mit der Trachtenkapelle Gedersdorf, wurde nunmehr auch mit dem Gesangsverein Theiß eine schriftliche Vereinbarung über eine jährliche Abgeltung

der bisher gewährten Bewirtungen abgeschlossen. Die Abgeltung beträgt € 520,00 pro Jahr. Die Vereinbarung gilt vorerst auf eine Dauer von 3 Jahren (1.1.2013 - 31.12.2015) und soll vor Ablauf gemeinsam mit dem Verein evaluiert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der vorliegenden Vereinbarung mit dem Gesangsverein Theiß über die pauschale Abgeltung der bisher gewährten jährlichen Bewirtungen die Genehmigung erteilt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 14: Wintersperren auf Gemeindestraßen

Mit Beschluss vom 4.11.1999 (TOP 6) wurde bei folgenden Straßen eine Wintersperre (Tafel: „Wintersperre, Betreten und Befahren auf eigene Gefahr“) gemäß den Bestimmungen des § 8 NÖ Straßengesetz 1999 festgelegt:

- Theiß – Friedhofweg bis Umspannwerk
- Gedersdorf – Holzgasse, Weitgasse, Marchgasse

Nachdem diese Regelung zuwenig präzise hinsichtlich Beginn und Ende der jeweiligen Wintersperre ist und diese auch für weitere Gemeindestraßen gelten soll, schlägt der BGM vor, die Wintersperren von Gemiendestraßen wie folgt neu festzulegen:

- Theiß – Schalthausstraße zwischen Ortsende nach Friedhof und L 7073
- Theiß – Radweg entlang Kremsfluss zwischen Theißer und Altweidlinger Brücke
- Theiß – Radweg zwischen Stratzdorferstraße und Kraftwerkstraße
- Gedersdorf – Leithenweg zwischen Marchgasse und „Gröllinger-Keller“ Gst.Nr. .165
- Gedersdorf – Marchgasse von LB35 bis Straßenende (=Gemeindegrenze)
- Gedersdorf – „Hiataweg“ ab „Leithenweg“ bis Straßenende
- Gedersdorf – Holzgasse ab Baumpresse Gst.Nr. 1243/6 Richtung Norden bis Gemeindegrenze
- Gedersdorf – Radweg von Weitgasse bis Gemeindegrenze Rohrendorf und Richtung Stratzdorf bis Radwegende
- Gedersdorf – Schreiberweg ab LB 35 bis Straßenende

Bubna-Litic appelliert an den Bürgermeister, dass die Radwege nach der Winterzeit so schnell als möglich gekehrt und wieder gefahrlos befahrbar hergestellt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Bürgermeister über folgende Gemeindestraßen eine Wintersperre gemäß den Bestimmungen des § 8 NÖ Straßengesetz 1999 verfügen soll:

- Theiß – Schalthausstraße zwischen Ortsende nach Friedhof und L 7073
- Theiß – Radweg entlang Kremsfluss zwischen Theißer und Altweidlinger Brücke
- Theiß – Radweg zwischen Stratzdorferstraße und Kraftwerkstraße
- Gedersdorf – Leithenweg zwischen Marchgasse und „Gröllinger-Keller“ Gst.Nr. .165
- Gedersdorf – Marchgasse von LB35 bis Straßenende (=Gemeindegrenze)

- Gedersdorf – „Hiataweg“ ab „Leithenweg“ bis Straßenende
- Gedersdorf – Holzgasse ab Baumpresse Gst.Nr. 1243/6 Richtung Norden bis Gemeindegrenze
- Gedersdorf – Radweg von Weitgasse bis Gemeindegrenze Rohrendorf und Richtung Stratzdorf bis Radwegende
- Gedersdorf – Schreiberweg ab LB 35 bis Straßenende

Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 15: Freiwilligenehrung 2013
Die Dorf- und Stadterneuerung und das Land NÖ werden im Rahmen der BIOEM in Großschönau, voraussichtlich am 31. Mai, wieder Menschen ehren, die sich durch Ihr freiwilliges Engagement besonders ausgezeichnet haben. Jede Gemeinde des Waldviertels soll daher eine Person bekannt geben, die sich eine solche Auszeichnung verdient hat. Seitens des Gemeindevorstandes wurde Hannelore Berger aus Gedersdorf für ihr Engagement um die Grünflächengestaltung in der Weitgasse und ihre langjährige Organisation der Adventfenster in Gedersdorf zur Ehrung vorgeschlagen.
Steinschaden weist darauf hin, dass Frau Anna Heiß aus Donaudorf, bereits seit Jahren Abfälle entlang der öffentlichen Straßen zwischen Donaudorf und Theiß sammelt und einer Entsorgung zuführt. Sie hätte sich ebenfalls eine Ehrung verdient. Der BGM nimmt dies zum Anlass, Anna Heiß für die Ehrung im nächsten Jahr vorzuschlagen, sofern sie sich bereit erklärt, die Ehrung anzunehmen.
Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge beschließen, dass Frau Hannelore Berger aus Gedersdorf auf Grund ihrer Verdienste der Grünflächengestaltung in der Weitgasse und ihre langjährige Organisation der Adventfenster in Gedersdorf zur Ehrung als „Beste Freiwillige“ 2013 der Gemeinde Gedersdorf nominiert wird
Weiters möge der Gemeinderat beschließen, dass Frau Anna Heiß wegen ihrer Verdienste für die Reinhaltung der Natur entlang von öffentlichen Wegen zwischen Donaudorf und Theiß zur Ehrung als „Beste Freiwillige“ 2014 der Gemeinde Gedersdorf namhaft gemacht wird.
Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 16: Bogensportverein Rote Teufel Theiß – Benützung Sickerbecken Theiß
Am 18.9.2012 hat sich der BSV (Bogensportverein) Rote Teufel mit Sitz in Theiß (ZVR-Zahl 085328957) konstituiert. Der Vereinsobmann Herbert Unger, aus Theiß, Neubruchweg 6, hat beim BGM vorgesprochen und um Erlaubnis der Benutzung des neuen Regenwasser-Versickerungsbeckens in Theiß zur Ausübung des Bogensports gebeten. Im begrünten

Sickerbecken sollen 4-6 Zielscheiben („Dämpfer“) und eine Informationstafel aufgestellt werden. Der BGM hat Unger darauf hingewiesen, dass diese Fläche bei Starkregenereignissen für längere Zeit überflutet sein kann, was Unger durchaus bewusst ist. Desweiteren hat der BGM darauf hingewiesen, dass die fallweise erforderlichen Mäharbeiten durch die aufgestellten Dämpfer und die Tafel nicht behindert werden dürfen. Die genauen Bedingungen der Benützung sollen in einer noch auszufertigenden schriftlichen Vereinbarung festgehalten werden.
Bubna-Litic schlägt vor, dass der Verein als Gegenleistung für die Zurverfügungstellung des Grundstückes die Mäharbeiten des Beckens übernehmen soll. Seitens des BGM wird dazu festgestellt, dass der Verein derzeit aus lediglich sechs Personen besteht und die Übernahme der gesamten Pflege des Sickerbeckens für diese nicht zumutbar ist.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass dem Bogensportverein Rote Teufel Theiß die Erlaubnis zur Benützung des Regenwasser-Versickerungsbeckens in Theiß zum Zweck der Ausübung des Bogensports erteilt wird, wobei die Vertragsbedingungen mit dem Verein noch detailliert auszuhandeln sind.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig
Stimmenthaltung: Bubna-Litic
dafür: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 17: Betriebsgebiet Stratzdorf – Umbenennung

Derzeit wird bei der Bezeichnung der Betriebsgebietsflächen in den Katastralgemeinden Theiß und Stratzdorf unterschieden in „Betriebsgebiet Stratzdorf“ (= Gemeinde) und „Wirtschaftspark“ (= WP Krems-Gedersdorf GmbH). Dies ist sowohl für Ansiedlungswerber und Außenstehende, als auch für die bereits bestehenden Betriebe verwirrend. Der Gemeindevorstand hat daher vorgeschlagen, für die gesamten Betriebsgebietsflächen im Bereich der S5, also auch für das „Betriebsgebiet Stratzdorf“, zukünftig nur mehr die Bezeichnung „Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf“ zu verwenden. Diese Bezeichnung findet jedoch nicht allgemein Zustimmung. Über Anregung des BGM wird daher ein Arbeitskreis, bestehend aus dem BGM, Berger, Müller, Steininger und GF Nessl, eingerichtet, der gemeinsam Vorschläge für einen prägnanten Namen für den Wirtschaftspark und das Gewerbegebiet erarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung in der nächsten Sitzung vorlegen soll. Bis dahin wird der TOP vertagt.

DRINGLICHKEITSANTRAG

TOP 19: Betriebsansiedlung und Grundverkauf im Wirtschaftspark

Der Geschäftsführer der Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf GmbH hat mitgeteilt, dass Herr Johann Schütz aus 3495 Rohrendorf um Ankauf eines rund 1.500 m² großen Grundstückes im Wirtschaftspark ersucht hat. Die gewünschte Fläche soll südlich an das neue Betriebsgrundstück von Herrn Wilhelm Fischer (Gst.Nr. 1124/4) anschließen.

Die Firma Schütz ist ein Dienstleistungsunternehmen und betreibt vorwiegend die Haus- und Grünflächenbetreuung von Handelseinrichtungen. Es ist beabsichtigt, ein Verwaltungsgebäude mit Büro und Sozialtrakt, sowie eine Lagerhalle neu zu errichten und den Betriebsstandort von Rohrendorf in den Wirtschaftspark zu verlegen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 10-15 Mitarbeiter (saisonbedingt).

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen:

a) Der Betriebsansiedlung des Herrn Johann Schütz aus 3495 Rohrendorf auf einer rund 1.500 m² großen Grundfläche auf den Gst.Nr. 1130/2 und 1124/3, KG Theiß, zur Errichtung eines neuen Betriebsstandortes wird zugestimmt.

b) Der Verkauf der erforderlichen Teilflächen der gemeindeeigenen Gst.Nr. 1130/2 und 1124/3, KG Theiß, im Gesamtausmaß von rund 1.500 m² an Herrn Johann Schütz zu den Bedingungen des Optionsvertrages vom 11.8.2008 wird genehmigt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 18: Berichte des Bürgermeisters

Der BGM berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Krems-Donau-Kamp-Hochwasserschutzdammverband (Bericht von VzBgm. Brandl):
  Aufgrund der Gemeinderatswahl in Krems/Donau wurde bei der Verbandssitzung am 31.1.2013 ein neuer Vorstand gewählt. Da die Wahl aber nicht entsprechend den geltenden Satzungen erfolgt ist, muss in den nächsten Wochen eine Wiederholung der Neuwahlen vorgenommen werden.
- Kamp Hochwasserschutz – Auftragsvergaben
  Seitens der Interessentengemeinschaft HWS Kamp wurden für das Ausführungsprojekt des 2. Bauabschnittes folgende Aufträge vergeben:
  - Die ökologische und forsttechnische Bauaufsicht an DI Markus Beitl, Wien, um € 41.453,40 (inkl. Ust).
  - Die geotechnische Bauaufsicht an DI Dr. Stefan Blovsky, Wien, um € 35.772,00 (inkl. Ust).
  - Die Ergänzungsvermessung an DI Hans Schubert, St. Pölten, um € 3.576,00 (inkl. Ust).
- Eisenbahnkreuzung Weitgasse
  Aufgrund des tödlichen Verkehrsunfalles vom 27.12.2012 wurde vom Amt der NÖ Landesregierung am 20.2.2013 die Sicherung der Eisenbahnkreuzung in der Weitgasse einer Überprüfung unterzogen. Dabei wurde festgestellt, dass die Anlage nicht mehr dem Stand der Technik entspricht und ein Handlungsbedarf zur Erneuerung der Schrankenanlage innerhalb von 2 Jahren gegeben ist. Bei der Verhandlung wurde darauf hingewiesen, dass 50 % der Kosten für die Erneuerung der Signalanlage der Straßenerhalter – in diesem Fall also die Gemeinde – zu tragen hat.
- Waldviertel-Ralley 2013
  Von 7.-.9.11.2013 findet die Waldviertel Rallye statt, wobei eine der Sonderprüfungen im

Gemeindegebiet von Grafenegg und zwar im Bereich der Gemeindegrenze mit Gedersdorf, stattfinden wird. Seitens der Verantwortlichen wurde zugesichert, dass sämtliche Schäden an landwirtschaftlichen Wegen und Fluren, sowie am Hochwasserschutzdamm wieder behoben werden.

- LEADER Projektbericht
  Seit 2007 wurden über LEADER 16 Förderprojekte innerhalb der Gemeinde mit einem Kostenvolumen von 1,484.711,49 und einer zugesagten Fördersumme von € 425.167,00 initiiert. Der Mitgliedsbeitrag der Gemeinde fließt somit 36-fach an Fördermitteln in die Gemeinde zurück.
- LED Straßenbeleuchtung
  Am 2.4.2013 findet über Initiative der LEADER-Region Kamptal-Wagram ein Info-Abend zum Thema “LED-Straßenbeleuchtung” in Grafenwörth statt.
- Kellergassen-Wettbewerb
  Von der Ortsbilddirektion des Landes NÖ wurde ein Wettbewerb “Kellergasse des Jahres 2013” initiiert. Der BGM wird mit einigen Personen der sanierten Kellergassen in Gedersdorf sprechen, ob sich wer für die Einreichung zum Wettbewerb interessiert.
- Dank an Wahlbehörden
  Die NÖ Landeswahlbehörde unter Vorsitz des Präsidenten des NÖ Landtages Ing. Hans Penz hat in der Sitzung am 8.3.2013 beschlossen, den mit der NÖ Landtagswahl 2013 betrauten Mitgliedern und Mitarbeitern der Wahlbehörden den besonderen Dank auszuzusprechen.
- Frühjahrsputz 2013
  Auch heuer findet wieder die Aktion “Wir halten Niederösterreich sauber” der Abfallverbände statt. Der BGM schlägt vor, dass sich die Gemeinde wieder an dieser Aktion beteiligt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:40 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 27.6.2013 genehmigt.

Unterschriften:

F. Gartner, eh.

Bürgermeister:

Löffler, eh.
---
für die ÖVP

Rammel, eh.
---
für die SPÖ

Bubna-Litic, eh.
---
für die LLGG

Nessl, eh.

Schriftführer